



Veiths Linux-Tipps: Programmierbare Maustasten beliebig nutzen

Zitat: Mein "katastrophal" war nur auf die vorherigen Posts von anderen Usern gemünzt Ach so :lol:

Ja, hatte ich tatsächlich missverstanden, ich bin schon in den 90ern auf Linux umgestiegen (ein SuSe war mein erstes, gab's damals als Box mit ein paar dicken Anleitungsbüchern und Install-CDs im Buchhandel, da war das Runterladen eines Betriebssystems ja noch utopisch) und hab mir im Laufe der Jahre eine Menge Distros angesehen, und da waren wirklich auch welche dabei, die ich vom Bedienkonzept katastrophal fand. Aber MX (und Vorgänger Mepis, das viele Jahre meine "Distro of Choice" war) gehörten definitiv nicht dazu, daher die Nachfrage.

Windows nutze ich also schon seit über 20 Jahren nicht mehr. Tatsächlich hab ich noch ein Gerät, das mit Windows läuft, aber das ist ein Retrostation-Mini-PC und da hat man mit Windows wenig zu tun, weil es nach Desktopstart sofort ins mit Joypads zu bedienende Emulatoren-Menü geht. (Bei dem Ding frag ich mich immer, ob da wenigstens das im Hintergrund laufende Windows eine legale Version ist, wenn man die schon mit 2TB an vorinstallierten Spiele-ROMs bis zur PS3-Ära verkauft. Steht aber immerhin im Anleitungsbuch, dass mal alles Runterlöschen muss, was man nicht mal im Original für die entsprechenden Konsolen besessen hat. Selbst wenn man das wirklich machen würde, wäre man vermutlich Jahre damit beschäftigt, dieses gigantische Videospielarchiv der letzten 50 Jahre durchzukämmen.)

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).